

Deutsch-Französischer Journalistenpreis e.V.
Funkhaus Halberg
D-66100 Saarbrücken
Tel.: +49 (0)681/602-2407
Fax: +49 (0)681/602-2408
E-Mail: info@dfjp.eu
Internet: www.dfjp.eu



PRESSEMELDUNG

Großer Deutsch-Französischer Medienpreis 2017 an

SOS MEDITERRANEE

Preisverleihung am Dienstag, 4. Juli in Paris

Berlin, Paris und Saarbrücken, den 17.03.2017

Der Große Deutsch-Französische Medienpreis 2017 geht in diesem Jahr an SOS MEDITERRANEE, die zivile, europäische Hilfsorganisation zur Rettung von Flüchtlingen im Mittelmeer. Darauf haben sich die Mitglieder des Deutsch-Französischen Journalistenpreises (DFJP) verständigt. Nach den Worten des DFJP-Vorsitzenden und Intendanten des Saarländischen Rundfunks, Professor Thomas Kleist, leistet SOS MEDITERRANEE einen unverzichtbaren Beitrag zur Bewältigung der aktuellen Flüchtlingskrise. „Die Bilder über die Not vieler Menschen, die bereit sind, für ein besseres Leben notfalls die eigene Existenz aufs Spiel zu setzen, sind immer wieder aufs Neue verstörend. SOS MEDITERRANEE ist dann zur Stelle, wenn andere wegschauen“, so Kleist. Tausende Flüchtlinge seien in den letzten Jahren vor dem sicheren Ertrinken gerettet worden. „Das verdient unseren größten Respekt.“ Der Große Deutsch-Französische Medienpreis wird alljährlich an eine Persönlichkeit oder eine Organisation vergeben, die sich in besonderer Weise um die grenzüberschreitende Verständigung im europäischen Kontext verdient gemacht hat. Aus Sicht von Dr. Willi Steul, Intendant von Deutschlandradio, ist die Auszeichnung an SOS MEDITERRANEE ein klares Statement gegen Isolationismus. „Abschottung kann keine Lösung sein. Wer nicht bereit ist, den Ärmsten der Armen zu helfen, hat die Geschichte Europas mit all ihren Katastrophen nicht verstanden. Die Arbeit von SOS MEDITERRANEE ist insofern ein Bekenntnis zur Menschlichkeit und zugleich eine Mahnung, die europäischen Grundwerte nach innen und nach außen entschlossen zu verteidigen.“

Zu den Preisträgern in der Vergangenheit gehören unter anderem Simone Veil, Volker Schlöndorff, Valéry Giscard d'Estaing, Helmut Schmidt, Alfred Grosser, Jean Asselborn sowie der Karikaturist der französischen Tageszeitung *Le Monde*, Plantu und die von ihm gegründete Organisation „Cartooning for Peace“.

Die Hilfsorganisation SOS MEDITERRANEE zur Rettung Schiffsbrüchiger ist eine europäische Nichtregierungsorganisation. Sie wurde 2015 auf Initiative von Handelsschiffkapitän Klaus Vogel und der heutigen Leiterin für humanitäre Projekte, Sophie Beau, gegründet. Seit Februar 2016 ist sie mit dem Rettungsschiff Aquarius im Mittelmeer im Einsatz. Bislang ist SOS MEDITERRANEE über 13.000 Menschen zur Hilfe gekommen und hat ihnen das Leben gerettet.

Preisverleihung am 4. Juli in Paris

Die Zeremonie zur Preisübergabe findet mit Unterstützung von France Télévisions am 4. Juli in Paris statt. Neben dem Großen Deutsch-Französischen Medienpreis werden herausragende journalistische Arbeiten in insgesamt fünf Kategorien (Video, Audio, Print, Multimedia und Nachwuchspreis) mit dem Deutsch-Französischen Journalistenpreis ausgezeichnet.

Als neuen Partner begrüßt der DFJP das luxemburgische *Tageblatt* und erweitert damit den Kreis der Mitglieder um ein weiteres wichtiges Medienunternehmen aus dem europäischen Raum.

Der Deutsch-Französische Journalistenpreis (DFJP) wurde 1983 zum 20. Jubiläum des Élysée-Vertrags zwischen Deutschland und Frankreich ins Leben gerufen. Er gehört heute zu den wichtigsten Medienpreisen in Europa. Die Mitglieder sind der Saarländische Rundfunk (SR) als Federführer, Deutschlandradio, Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF), France Télévisions, Europe 1, ARTE, Deutsche Welle, Tageblatt, Le Républicain Lorrain, SaarLB, Deutsches Städte-Network (DSN), Radio France, Saarbrücker Zeitung, Gustav-Stresemann-Institut, Deutsch-Französisches Jugendwerk, Deutsch-Französische Hochschule, Fondation Robert Schuman und Stiftung Genshagen.